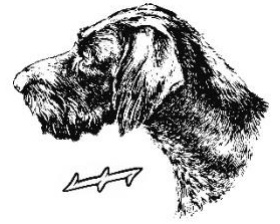




Verein Deutsch-Drahthaar e.V.



Merkblatt zur Nennung Hegewald - Hegewaldtest 05.08.2023 –

Nennung:

Die Anmeldung zum Hegewaldtest, ist auch gleichzeitig die Nennung für die Hegewald. Nennung zum Hegewaldtest und damit auch zur Hegewald unter Verwendung des Formblatt 1 (am Computer ausfüllen) und aller benötigten Kopien, per Post bis spätestens **22.07.2023**. Formblatt 1 ist zu finden unter www.jghv.de/Service/Formblätter (aktuelles Formblatt nutzen) Nennungen bitte **vollständig** und **pünktlich!** Unvollständige Nennungen und/oder Nennungen die erst nach Nennschluss eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Die Einladungen zum Hegewaldtest wird ca. eine Woche vor dem Test verschickt. Die Hunde dürfen vor der Hegewald an einer HZP teilnehmen.

Nennungsgeld:

30 € Hegewaldtest + 180 € Hegewald (nach Zulassung) in bar am Tag des Hegewaldtests zu entrichten. Die lebende Ente wird vom Verein gestellt und ist im Nennungsgeld enthalten.

Am Tag des Hegewaldtests mitzubringen und vorzulegen:

- Ahnentafel im Original
- Tollwutschutzimpfung des Hundes (älter als 4 Wochen, nicht älter als nächster notwendiger Impftermin nach Angabe des Impftierarztes)
- Gültiger gelöster Jagdschein
- Nachweis der Mitgliedschaft des Eigentümers und Hundeführers im VDD
- Alle Prüfungszeugnisse im Original (auch von nicht bestandenen Prüfungen)
- Härtenachweis im Original (schon von Frau Dornig unterschrieben)
- HD, OC (D) und wenn vorhanden ED Bescheinigungen im Original
- Flinte und ausreichend Stahlschrotpatronen
- eine tote Ente

Prüfungsordnung:

Den Hundeführern wird empfohlen sich vor der Prüfung mit der jeweils gültigen PO vertraut zu machen. Dies macht es nicht nur der Richtergruppe einfacher, sondern bringt dem Hundeführer auch mehr Sicherheit in seinem Handeln. Die aktuellen POs sind zu finden unter [www.jghv.de / Service / Prüfungswesen / Prüfungsordnungen](http://www.jghv.de/Service/Prüfungswesen/Prüfungsordnungen)

Nennungen an:

Markus Schonlau
Sallerweg 1
59590